

Pressemitteilung
Nr. 044/2023

Effizient und vernetzbar: Alleskönner von Miele für die hauseigene Wäscherei

- ▶ Waschmaschinen mit 12 bis 20 Kilogramm Beladungskapazität
- ▶ Full-Touch-Farbdisplay und Trockner für bis zu 44 Kilogramm Wäsche
- ▶ Intelligente Gerätesteuern für mehr Effizienz

Gütersloh/Nürnberg, 25. April 2023. – Sie sind Alleskönner und bei Bedarf Spezialisten: „The New Benchmark Machines“, die vernetzbaren Wäschereimaschinen von Miele, haben die erfolgreichen Modelle der Generation „Benchmark“ abgelöst. Außer der kleineren Einstiegsklasse (siehe Pressemitteilung Nr. 045/2023) gibt es Waschmaschinen, die je nach Modell für 12 bis 20 Kilogramm Beladung verfügbar sind, und Trockner in den passenden Größen. Alle Geräte bieten beste Voraussetzungen für mehr Effizienz in Senioreneinrichtungen.

Waschmaschinen und Trockner gibt es weiterhin in den bewährten zwei Baureihen. Die Spitzenklasse-Geräte „Performance Plus“ sind auf den ersten Blick an ihrer Edelstahlfront erkennbar. Sie punkten mit über 90 Waschprogrammen, die in zielgruppengerechten Paketen zusammengefasst sind: etwa zwei Spezialprogramme für die RKI-konforme Desinfektion von Wäsche in Senioreneinrichtungen, Arbeitskleidung oder haushaltsnahe Bekleidung wie etwa Oberhemden. Für die Baureihe „Performance“ mit ihrer neuen, eisengrauen Front stehen bei Auslieferung 38 Standardprogramme zur Verfügung.

Über ein Full-Touch-Farbdisplay lassen sich die meisten Programme bedarfsgerecht anpassen. Die Bedienung ist je nach Einsatzort und Anwendung in einer umfassenden oder reduzierten Darstellung möglich – in mehr als 30 Sprachen. Regelmäßig benötigte Wasch- und Trockenprogramme können zum Beispiel farblich umrahmt werden, sodass Fehler bei der Benutzung nahezu ausgeschlossen sind. Die glatte, schnell zu reinigende Display-Oberfläche reagiert auf die Berührung von Arbeitshandschuhen.

Alle Geräte sind für die digitale Vernetzung über das digitale Portal „Miele MOVE“ vorbereitet. Hier können Wäschereibetreiber und geschultes Personal unter anderem die Betriebsdaten einsehen, bei Bedarf schnell den Miele-Service erreichen und erfahren, wann eine Maschine entladen werden kann (siehe Pressemitteilung Nr. 043/2023). Ebenfalls hilfreich: die Verbindung zu Dosiersystemen sowie zu anderen Geräten im Rahmen einer Spitzenlastabschaltung. Sie ermöglicht ein intelligentes Energiemanagement und sorgt dafür,

dass nicht benötigte Maschinen in Zeiten hoher Stromverbräuche abgeschaltet werden – etwa in der Mittagszeit, wenn in der Küche Hochbetrieb herrscht.

Leichter Türverschluss per Fingerdruck

Mit leichtem Fingerdruck ist die Waschmaschinentür geschlossen. Sie verriegelt automatisch beim Start eines Programmes und öffnet sich nach dessen Ende von selbst. Die Unwuchtüberwachung sorgt für zuverlässig gleichbleibende Restfeuchteergebnisse, reduziert die Belastung für Dämpfungssystem und Trommellager und leistet so einen wertvollen Beitrag zur hohen Lebensdauer der Waschmaschinen. Die integrierte Mengenautomatik passt die Wassermenge an. Dementsprechend reduzieren sich bei teilweiser Beladung Laufzeiten und Verbräuche.

Kurze Wasch- und Trockenzeiten

Das kürzeste Programm der Performance Plus-Waschmaschinen ab 12 Kilogramm Beladungskapazität kommt mit 5,9 Litern Wasser pro Kilogramm aus und ist nach 42 Minuten beendet. Die Restfeuchte liegt bei nur 44 Prozent, sodass auch bei der Trocknung wertvolle Energie eingespart wird – etwa im größten Trockner mit Elektrobeheizung, der für bis zu 44 Kilogramm Wäsche ausgelegt ist.

Einen Teil der Prozessluft des Trockners speist das von Miele entwickelte System AirRecycling Flex wieder in den Trockenprozess ein – ähnlich wie das bisherige System AirRecycling Plus. Die Luftwege werden außerdem durch eine intelligente Regelung den jeweiligen Betriebsbedingungen dynamisch angepasst. Das Resultat: Perfekte Trocknungsergebnisse bei reduziertem Energieverbrauch, kürzere Trocknungszeiten und Wäscheschonung. Die Laufzeit der Trocknerprogramme verringert sich dabei zusätzlich um etwa vier Prozent.

Die optimierten Abläufe kommen der Langlebigkeit aller Geräte zugute. Auch in der Generation „The New Benchmark“ werden ausschließlich hochwertige Materialien verbaut, die den Dauerbelastungen in der gewerblichen Wäschepflege Stand halten. Die Waschmaschinen wurden erfolgreich für je 30.000 und die Trockner für 40.000 Betriebsstunden getestet.

Medienkontakt

Anke Schläger

Phone: +49 5241 89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore. Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2022 rund 5,43 Milliarden Euro. In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 23.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.900 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es zwei Fotos



Foto 1: Mit Spezialprogrammen für die RKI-konforme Desinfektion von Wäsche in Senioreneinrichtungen ausgestattet: Waschmaschinen und Trockner der Generation „The New Benchmark Machines“. (Foto: Miele)



Foto 2: Auch die Trockner bieten beste Voraussetzungen für eine effiziente Organisation der hauseigenen Wäscherei. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:  @Miele.DE

 @mieleddeutschland

 Miele | Miele Professional

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter
Tel.: 0800/22 44 644 oder www.miele-professional.de